

# **Turnier-Reglement**

## **Allround-Turnier des Turnverein Muri-Gümligen**

**vom 02. November 2018**

**in der Turnhalle Moos in Gümligen**



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Allgemeine Bestimmungen.....	3
1.1 Durchführung.....	3
1.2 Versicherung.....	3
1.3 Startgeld.....	3
1.4 Spiele.....	3
1.5 Spieleranzahl.....	3
1.6 Teamführer.....	3
1.7 Ausrüstung der Teams.....	3
1.8 Spielmodus.....	3
1.9 Spielplan.....	4
1.10 Spieldauer.....	4
1.11 Platzzuteilung und Anstoss.....	4
1.12 Nicht-Antreten.....	4
1.13 Ausschluss oder Disqualifikation von Spielern.....	4
1.14 Ausschluss von Teams.....	4
1.15 Spielprotest.....	4
1.16 Schiedsrichter.....	4
1.17 Verpflegung.....	4
1.18 Diebstahl und Beschädigung.....	4
2 Regeln der einzelnen Spiele.....	5
2.1 Unihockey.....	5
2.1.1 Material.....	5
2.1.2 Team.....	5
2.1.3 Spielregeln.....	5
2.2 Volleyball.....	6
2.2.1 Team.....	6
2.2.2 Spielregeln.....	6
2.2.3 Punkte.....	6
2.3 Bänkli-Fussball.....	6
2.3.1 Team.....	6
2.3.2 Spielregeln.....	6
2.3.3 Tore.....	7
2.4 Ultimate Frisbee.....	7
2.4.1 Team.....	7
2.4.2 Spielregeln.....	7
2.4.3 Punkte:.....	8
2.6 Vanilball.....	8
2.6.1 Team.....	8
2.6.2 Spielregeln.....	8
2.6.3 Punkte.....	9
3 Turnierleitung.....	9
4 Schlussbestimmung.....	9

## **1 Allgemeine Bestimmungen**

### **1.1 Durchführung**

Der Turnverein Muri-Gümligen (TV-MG) führt am 03. November 2017 das Allroundturnier in der Turnhalle Moos in Gümligen durch.

### **1.2 Versicherung**

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Veranstalter lehnt bei Unfällen jede Haftung ab.

### **1.3 Startgeld**

Das Startgeld beträgt CHF 70.00 pro Team. Bitte mit der Anmeldung überweisen auf: IBAN: CH87 0630 0016 8171 9740 4, lautend auf: Turnverein Muri-Gümligen, 3073 Gümligen.

### **1.4 Spiele**

Bänkli-Fussball, Unihockey, Volleyball, Ultimate Frisbee und Vanilball.

### **1.5 Spieleranzahl**

Es dürfen maximal 12 Spieler/Innen pro Team eingesetzt werden, wovon mindestens zwei Frauen sein müssen.

Das Mindestalter der Spieler ist 16 Jahre.

„Bänkli-Fussball“: mindestens eine Frau muss immer auf dem Spielfeld sein.

Unihockey, Volleyball, Ultimate Frisbee und Vanilball: mindestens zwei Frauen müssen immer auf dem Spielfeld sein.

Stehen insgesamt zu viele Spieler oder zu wenig Frauen auf dem Spielfeld wird das Vergehen mit einer Strafe geahndet.

### **1.6 Teamführer**

Pro Team muss ein Teamführer bestimmt werden. Dieser ist für die Kommunikation mit dem Veranstalter verantwortlich.

### **1.7 Ausrüstung der Teams**

Alle Spieler tragen ein einheitliches Tenue und Hallenschuhe.

### **1.8 Spielmodus**

Es wird in zwei Gruppen gespielt anschliessend mit einer Platzierungsrunde als Final.

Ein Sieg gibt drei Punkte, ein Unentschieden ein Punkt, eine Niederlage null Punkte.

Für die Rangierung in der Gruppenphase entscheidet:

1. Anzahl Punkte
2. Tordifferenz
3. Anzahl erzielte Tore
4. Losentscheid

### **1.9 Spielplan**

Der genaue Spielplan und weitere Angaben werden allen Teams rechtzeitig zugestellt.

### **1.10 Spieldauer**

Ein Spiel dauert 8 Minuten, ausgenommen ist die Platzierungsrunde mit 10 Minuten. Es gibt keinen Seitenwechsel.

### **1.11 Platzzuteilung und Anstoss**

Das erstgenannte Team hat immer Anstoss und stellt sich auf der Tribünenseite auf. Sie hat ausserdem Tenue-Vorteil.

Bitte pünktlich bereithalten, da die Pausen zwischen den Spielen kurz sind!

### **1.12 Nicht-Antreten**

Tritt ein Team gar nicht oder verspätet zum Spiel an, verliert sie das Spiel mit 0:3.

### **1.13 Ausschluss oder Disqualifikation von Spielern**

Vom Schiedsrichter mit Ausschluss oder Disqualifikation bestrafte Spieler sind automatisch für das nächste Spiel gesperrt.

### **1.14 Ausschluss von Teams**

Falls sich ein Team unsportlich verhält, übertrieben hart spielt, häufig reklamiert und die Schiedsrichterentscheidungen nicht akzeptiert oder das Reglement nicht einhält, hält sich die Turnierleitung vor, das entsprechende Team vom weiteren Verlauf des Turniers auszuschliessen.

### **1.15 Spielprotest**

Ein Protest kann nur bis 10 Minuten nach Spielende durch den Teamführer bei der Turnierleitung schriftlich eingereicht werden. Die Protestgebühr beträgt CHF 20.- und wird nur bei Gutheissung zurückerstattet. Die Protestkommission setzt sich aus dem Schiedsrichter-Chef sowie zwei Mitgliedern der Turnierleitung zusammen.

### **1.16 Schiedsrichter**

Die Schiedsrichter werden vom TV-MG gestellt. Die Entscheidungen der Schiedsrichter sind zu akzeptieren und können nicht angefochten werden. Reklamieren kann mit einer Strafe geahndet werden.

### **1.17 Verpflegung**

Während des ganzen Turniers werden Snacks und Getränke im „Turnierbeizli“ angeboten.

### **1.18 Diebstahl und Beschädigung**

Für Diebstähle in der Halle und in der Garderobe übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Ebenso lehnt der Organisator für beschädigte Gegenstände jegliche Haftung ab.

## **2 Regeln der einzelnen Spiele**

### **2.1 Unihockey**

#### **2.1.1 Material**

- Unihockey Schläger und Torhüterhelme müssen selbst mitgebracht werden. Eine limitierte Anzahl Helme und Schläger können bei der Turnierleitung bezogen werden.
- Geht ein Stock oder Helm des Veranstalters durch unsachgemässe Behandlung (z. B. Biegen der Schaufel, usw.) kaputt, muss dem Veranstalter CHF 60.- bezahlt werden.

#### **2.1.2 Team**

- Ein Team besteht aus 1 Torhüter, 3 Feldspielern und Auswechslungsspieler, wobei immer mindestens eine Frauen auf dem Spielfeld sein muss.
- Falls sich zu viele Spieler oder keine Frau auf dem Spielfeld befinden, erhält das fehlbare Team eine Zwei-Minutenstrafe.
- Auswechslungen dürfen während des ganzen Spiels vorgenommen werden. Die Auswechselspieler warten hinter den Eckbänken auf ihren Einsatz.
- Der Torhüter hat Helmtragepflicht.

#### **2.1.3 Spielregeln**

- Der Torhüter muss den Stock während des ganzen Spiels in der Hand halten oder ganz darauf verzichten. Bei einem Vergehen kann der Schiedsrichter auf Penalty entscheiden
- Der Ball darf mit dem Körper abgeschirmt oder gestoppt werden.
- Der Ball darf mit dem Fuss gestoppt und auf den eigenen Stock gespielt werden. Ein absichtlicher Fusspass sowie mit dem Fuss erzielte Tore zählen nicht.
- Die Feldspieler dürfen hohe Bälle nicht mit der Hand fangen. Der Torhüter darf den Ball mit der Hand fangen.
- Bei den folgenden Vergehen wird ein Freistoss für den Gegner ausgesprochen:
  - a. wenn die Stockschaufel beim Ausholen oder Ausschwingen über Hüfthöhe geführt wird,
  - b. wenn ein Stockschlag begangen wird,
  - c. wenn der Gegenspieler mit dem Stock zwischen den Beinen hindurch gestört wird,
  - d. wenn der Stock des Gegners gehalten wird,
  - e. wenn der eigene Stock weggeworfen wird.
- Alle Freistösse werden am Ort des Vergehens ausgeführt und der Gegner hat einen Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.
- Gefährliches Spiel und Fouls werden mit einer Zwei-Minutenstrafe und einem Freistoss für den Gegner bestraft.
- Bei einem Penalty, startet der ausführende Feldspieler am Mittelkreis und muss sich immer vorwärts Richtung Tor bewegen. Ein Nachschuss ist nicht erlaubt.

## 2.2 Volleyball

### 2.2.1 Team

- Ein Team besteht aus 6 Feldspielern und Auswechselspielern, wobei immer mindestens zwei Frauen auf dem Spielfeld sein müssen.
- Spielerwechsel erfolgt nur in Rotation (oder in Notfällen).
- Falls sich bei einem Spielzug nicht genügend Frauen auf dem Spielfeld befinden, erhält das gegnerische Team einen Punkt.

### 2.2.2 Spielregeln

- Ein Spiel gilt als gewonnen, wenn ein Team 25 Punkte mit einem Vorsprung von mindestens 2 Punkten erreicht hat.  
Falls nach der Spieldauer von 8 Minuten kein Gewinner feststeht, wird der laufende Ball fertig gespielt und der aktuelle Spielstand gilt als Schlussresultat – wer mehr Punkte hat, ist der Sieger.
- Doppelberührungen und geführte Bälle werden nach Ermessen des Schiedsrichters gepfiffen.
- Die Berührung des Netzes durch einen Spieler ist ein Fehler.
- Erfolgt eine Behinderung durch eine Übertretung der Mittellinie ist dies ein Fehler.

### 2.2.3 Punkte

- Die Punkte werden nach dem Rally-Point-System gezählt. Dies bedeutet, dass bei jedem Fehler ein Punkt gezählt wird.

## 2.3 Bänkli-Fussball

### 2.3.1 Team

- Ein Team besteht aus vier Feldspielern, wobei immer mindestens eine Frau auf dem Spielfeld sein muss.
- Falls sich zu viele Spieler oder keine Frau auf dem Spielfeld befinden, erhält das fehlbare Team eine Zwei-Minutenstrafe.
- Auswechselungen dürfen während dem ganzen Spiel vorgenommen werden. Die Auswechslungsspieler warten hinter den Eckbänken auf ihren Einsatz.
- Gespielt wird ohne Torhüter.

### 2.3.2 Spielregeln

- Angespielt wird im Mittelkreis.
- Die Offside-Regel gilt nicht.
- Es gibt keinen Torabstoss.
- Die Wand gehört zum Spielfeld dazu (darf für „Wandpässe“ benützt werden).
- Wenn der Ball auf die Tribüne, an die Decke oder hinter die mit Turnbänken abgesperrten Ecken fliegt, kann das gegnerische Team mittels Freistoss vom entsprechenden Punkt aus weiterspielen.
- Der Ball darf von keinem Feldspieler aktiv mit dem Arm oder der Hand berührt werden. Bei einem Verstoss erhält das gegnerische Team einen Freistoss.

Wenn durch die Berührung eine klare Torchance verwehrt wird, erhält das gegnerische Team einen Penalty zugesprochen.

(Angeschossene Arme und Hände ohne aktive Bewegung bleiben ohne Folge)

- Ein Penalty wird vom Mittelkreis aufs leere Tor (Bänkli) getreten (ohne Torhüter).
- Alle Freistösse werden indirekt und vom Ort des Vergehens ausgeführt. Der Gegner hat einen Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.
- Wer übertrieben hart spielt, reklamiert oder sich sonst unsportlich benimmt, erhält eine Zwei-Minutenstrafe.
- Bei einem Tor hat das gegnerische Team Anstoss im Mittelkreis.

### 2.3.3 Tore

- Ein Tor zählt nur, wenn der Ball mit vollem Umfang unter dem Bänkli durch ist.
- Tore können von beiden Seiten des Bänklis geschossen werden.

## 2.4 Ultimate Frisbee

### 2.4.1 Team

- Ein Team besteht aus fünf Feldspielern, wobei mindestens zwei Frauen auf dem Spielfeld sein müssen.
- Falls sich keine Frau auf dem Spielfeld befindet, erhält das gegnerische Team einen Punkt.
- Auswechselungen dürfen während dem ganzen Spiel vorgenommen werden. Die Auswechslungsspieler warten hinter den Eckbänken auf ihren Einsatz.

### 2.4.2 Spielregeln

- Anwurf: Beide Teams stehen entlang ihrer Endzone.  
Das verteidigende Team wirft die Scheibe möglichst weit in die gegnerische Spielhälfte. Das angreifende Team beginnt ihren Spielzug dort, wo die Scheibe den Boden berührt hat resp. über die Auslinie / an die Wand gesegelt ist.
- Laufen mit der Scheibe ist nicht erlaubt. Zupassen ist die einzige Möglichkeit, die Scheibe nach vorne zu befördern.
- Beim Fangen der Scheibe ist Hechten erlaubt.
- Der Werfer darf einen Sternschritt (das Bewegen eines Fusses, wenn der andere Fuss auf dem Boden bleibt) machen.
- Das gegnerische Team hat mindestens einen Abstand von einem Meter zum Werfer einzuhalten.
- Der Scheibenbesitz wechselt, wenn die Scheibe vom verteidigenden Team gefangen wird, wenn sie den Boden berührt oder ins "Aus" fliegt. Wird Die Scheibe bei einem Passversuch vom verteidigenden Team zu Boden geschlagen, wechselt der Scheibenbesitz nicht.
- Fängt ein Spieler die Scheibe ausserhalb der Spielfeld-Linie, gilt die Scheibe als draussen und das gegnerische Team erhält die Scheibe. Als ausserhalb des Spielfelds gilt, wenn die Scheibe mit ganzem Umfang über der Aussenlinie ist (Die Position des Fängers spielt dabei keine Rolle) oder wenn die Scheibe die Wand berührt.

- Fängt ein verteidigender Spieler die Scheibe in seiner Endzone, beginnt er einen neuen Spielzug seines Teams an der Punktlinie.

#### 2.4.3 Punkte:

- Es gibt einen Punkt, wenn die Scheibe in der Endzone des gegnerischen Teams gefangen wird.
- Zum Punkten darf mit der Scheibe nicht in die Endzone gelaufen werden (auch nicht beim Abstoppen).

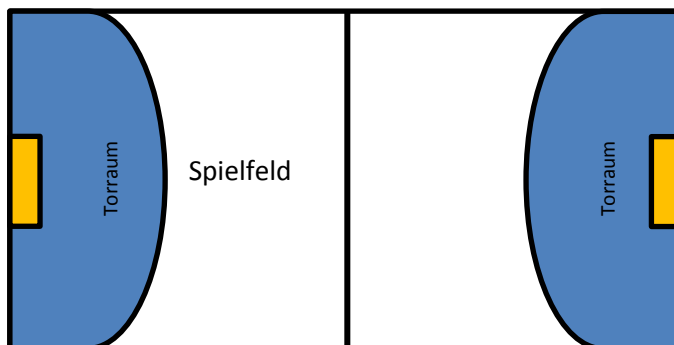
## 2.5 Vanilball

### 2.5.1 Team

- Ein Team besteht aus 4 Feldspielern und einem Torwart, wobei immer mindestens zwei Frauen auf dem Spielfeld sein müssen.
- Falls sich zu viele Spieler oder keine Frau auf dem Spielfeld befinden, erhält das fehlbare Team eine Zwei-Minutenstrafe.
- Auswechslungen dürfen während dem ganzen Spiel vorgenommen werden.

### 2.5.2 Spielregeln

- Die Spielfläche besteht aus einem Spielfeld und zwei Torräumen. Die Torräume werden durch Torlinien vom Spielfeld abgetrennt.



- Gespielt wird auf Unihockey-Tore.
- Der Torraum darf nur vom eigenen Torhüter betreten werden.
- Der Torhüter des angreifenden Teams darf ins Angriffsspiel einbezogen werden.
- Im Falle eines Torlinienverstosses durch einen angreifenden Spieler (inkl. Torhüter) wird der Ball der gegnerischen Mannschaft überlassen.
- Bei einem Torlinienverstoss durch einen Spieler der verteidigenden Mannschaft gibt es für das angreifende Team einen indirekten Freistoss.
- Nach drei Schritten muss der ballführende Spieler entweder abgeben oder prellen.
- Geht der Ball z.B. durch einen Pass aus dem Spielfeld, bekommt die Gegnermannschaft einen Freistoss (vom Punkt wo der Ball das Spielfeld verlassen hat).
- Bei einem Freistoss muss mindestens ein Meter Abstand zum Freistossschützen gehalten werden
- Wenn der Ball durch einen Verteidigenden Spieler berührt wird und anschliessend ins Aus hinter dem Tor geht, gibt es für das angreifende Team einen Eckball.



(ausgenommen ist wenn der Torhüter des verteidigenden Team ihn als letztes berührt, dann gibt es Abstoss)

- Wer übertrieben hart spielt, reklamiert oder sich sonst unsportlich benimmt, erhält eine Zwei-Minutenstrafe.
- Bei einem Tor hat die gegnerische Mannschaft Anspiel.
- Die Spieldauer beträgt 8 Minuten.
- Der Ball darf nur mit den Händen gespielt werden.

#### 2.5.3 Punkte

- 1 Punkt bei einem normalen Treffer
- 2 Punkte bei einem Spin-Shoot Tor (Sprungwurf mit Drehung um die eigene Achse mit anschliessendem Treffer)
- 3 Punkte bei einem Kempa-Trick (Treffer, bei welchem der Ball im Flug gefangen und geworfen wurde)

### 3 **Turnierleitung**

Michael Flückiger, Stephan Herzig, Thomas Giezendanner und Martin Stalder

### 4 **Schlussbestimmung**

Mit der Teilnahme am Turnier akzeptiert jedes Team dieses Reglement und das es sich um ein Plauschturnier handelt, bei welchem wir fairen Sport wollen. Ebenso wird der Spielplan als verbindlich anerkannt.

Änderungen der Reglements bleiben der Turnierleitung jederzeit vorbehalten.